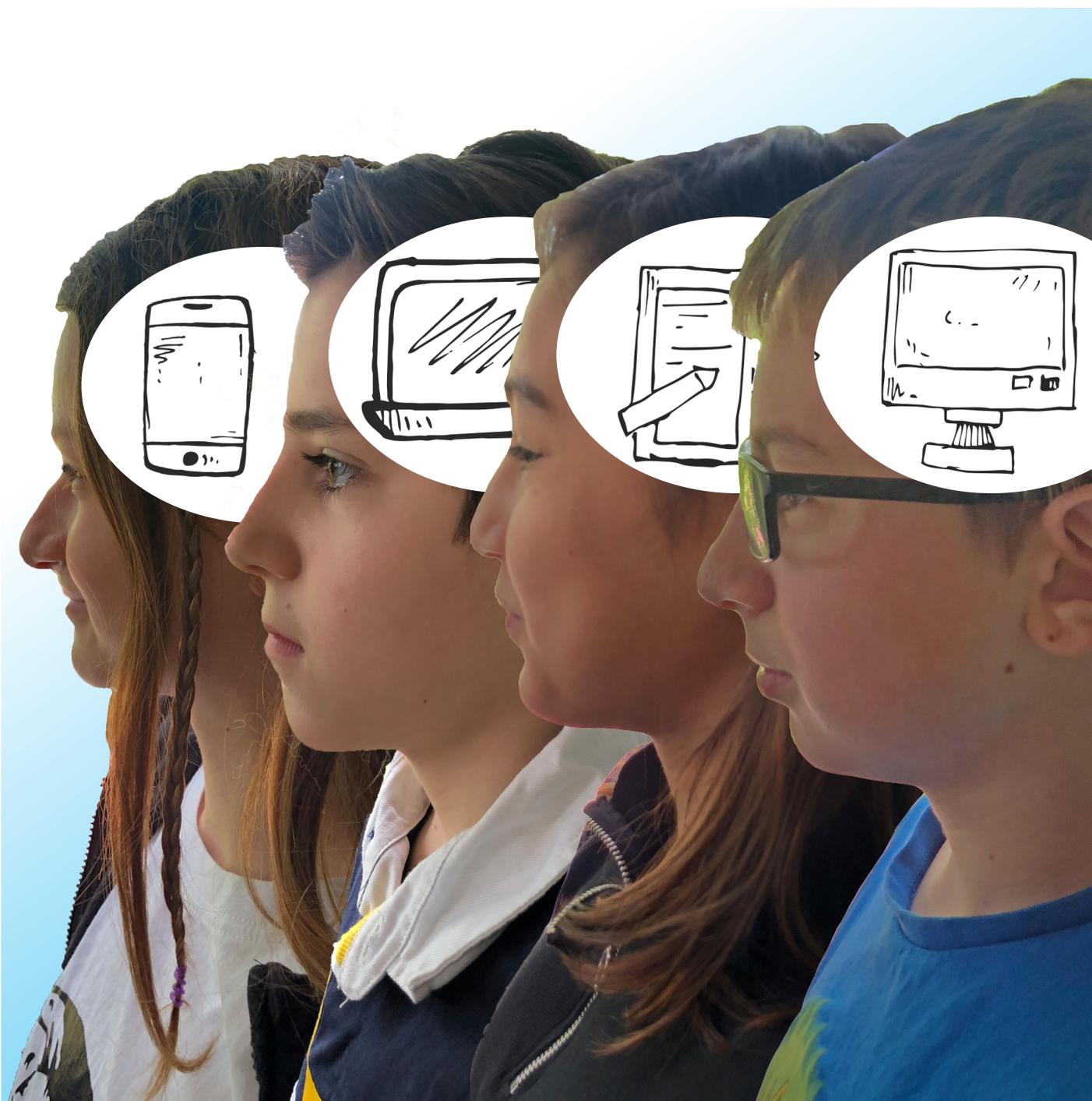


# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 71

Mittwoch, 26. Mai 2021



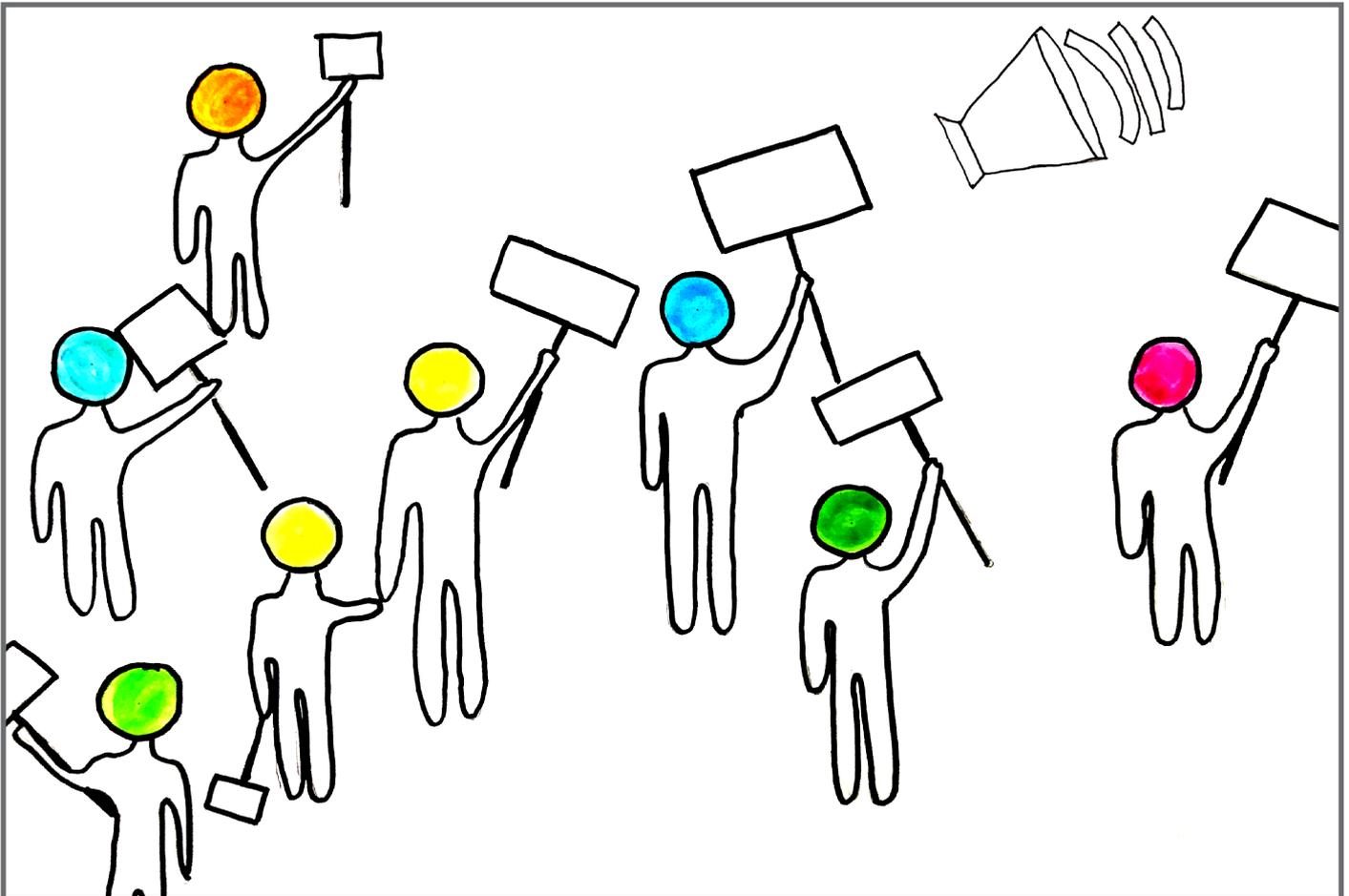
**MEDIEN IM KOPF BEHALTEN!**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

# MEDIEN UND IHRE AUFGABE IN DER DEMOKRATIE

Erdem (13), Ali (12), Julia (12) und Kathi (12)

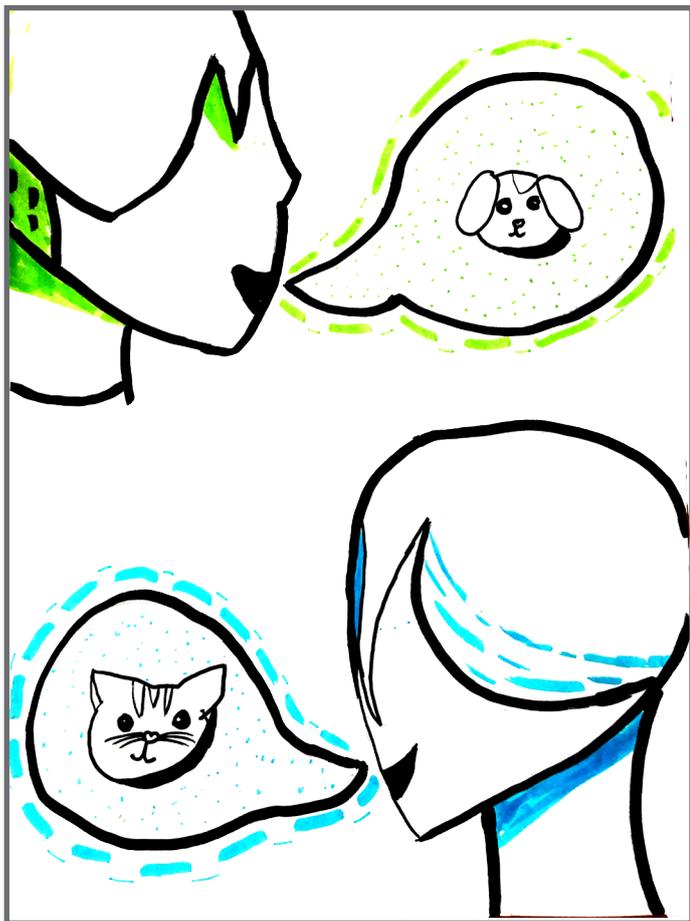


**Bunte Vielfalt ist wichtig in einer Demokratie!**

## Demokratie was bedeutet das?

Auch wenn wir alle unterschiedlich sind: In einer Demokratie sind alle Menschen gleich viel wert. Wir haben alle unterschiedliche Meinungen und Sichtweisen, die aber alle Platz haben. Das bedeutet Vielfalt. Anders ist es in einer Diktatur. Dort gibt es „einen“, der entscheidet und dessen Meinung gilt. In einer Demokratie gelten die vielen Meinungen der Menschen und es geht nicht immer darum, andere mit der eigenen Meinung zu überzeugen. In einer Demokratie wählen die BürgerInnen PolitikerInnen, die ihre Meinungen am ehesten vertreten. Im Parlament stimmen diese gewählten VertreterInnen dann über Gesetzesvorschläge ab. Bei diesen Abstimmungen braucht es Mehrheiten.





Viele unterschiedliche Meinungen haben Platz!

**Was ist Meinung? Wie bilde ich mir eine Meinung? Warum sind Medien dafür wichtig?**

Meinungen sind Vorstellungen, Einstellungen, Standpunkte oder Sichtweisen. Meinungen bilden wir uns, weil wir miteinander reden und uns austauschen. Wir holen uns aber auch aus den Medien Informationen, damit wir uns Meinungen bilden können. In einer Demokratie sind Medien deswegen wichtig, weil sie uns Informationen liefern. Damit können wir uns eine Meinung zu politischen Diskussionen bilden, und können entscheiden und wählen.

Auch in unserem Leben, z. B. in den Familien, wenn es darum geht einen Ausflug zu machen, bilden wir uns eine Meinung, entscheiden, stimmen ab und die Mehrheit darf aussuchen.

Unterschiedliche Medien bilden viele unterschiedliche Meinungen ab, das heißt Medienvielfalt. Weil es in einer Demokratie die Pressefreiheit gibt, können Medien entscheiden, worüber sie berichten wollen. Dabei müssen sie sich aber trotzdem an die Gesetze halten und dürfen keine falschen Informationen verbreiten oder übertreiben.



# INFORMATIONEN

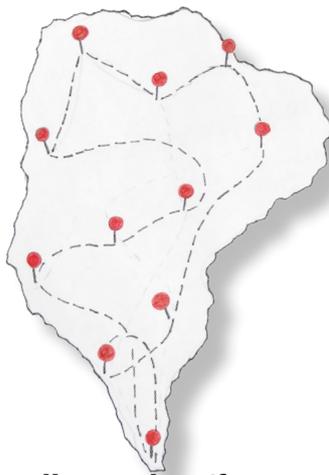
Sebastian (12), Sophie (12), Leonie-Sophie (12), Lucy (12) und Elyesa (13)

Wir haben uns heute wichtige Fragen gestellt. Sollen wir alles glauben, was wir über Medien erfahren? Wie gehen wir mit Informationen um? Unsere Antworten kann man in diesem Artikel lesen.



## Nachrichten schauen:

Man kann auf verschiedenen Wegen Nachrichten anschauen. Sie informieren einen über aktuelle Themen. Es kommt aber oft vor, dass unterschiedliche Nachrichtensendungen unterschiedlich über ein Thema berichten.



## Offizielle Quellen suchen/fragen:

Gibt es offizielle Informationen zu dem Thema: eine offizielle Internetseite oder eine Person, die Expertin für das Thema ist? Was ist für Euch eine vertrauenswürdige Quelle?



## Verschiedene Informationsquellen vergleichen:

Es ist wichtig, verschiedene Nachrichten anzuschauen, verschiedene Zeitungen zu lesen und vielleicht in einer Internetsuche verschiedene Suchergebnisse anklicken und miteinander vergleichen. Je mehr Informationen man zu einem Thema kennenlernt, desto mehr weiß man und kann dann einschätzen und abschätzen, was das für einen bedeutet.

# UND WAS MAN TUN KANN

## Selbst nachdenken

Kann das überhaupt stimmen? Wer hat das geschrieben? Von wann ist eine Nachricht? (steht ein Datum dabei?) Das sind alles wichtige Fragen, die man sich stellen kann.

## Die eigene Meinung teilen

Eltern, Freunde und Bekannte fragen, bzw. Personen, deren Urteil man vertraut. Man wird schlauer und man wird konfrontiert mit Meinungsunterschieden. Das kann einem helfen, die eigene Meinung zu bilden.



## Was heißt das jetzt für uns?

Es geht darum einen Fake von richtigen Infos zu unterscheiden. Wenn ihr unsere Punkte beachtet, kann euch das auch gelingen. Man weiß nie sicher, was stimmt und was nicht, aber mit unseren Punkten, kann man sich ein möglichst gutes Bild machen. Wir wünschen euch viel Erfolg dabei!

## IMPRESSUM

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**

**Parlamentsdirektion**

**Grundlegende Blattrichtung:**

**Erziehung zum**

**Demokratiebewusstsein.**

**ONLINE Werkstatt Medien**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

**[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)**

2B, Bundesgymnasium, Ödenburger Straße 74, 1210 Wien

# UNSERE VERANTWORTUNG MIT MEDIEN

Laura (11), Tobias (11), Tizian (12) und Patrizia (12)



## Wie kann man Oskar helfen?

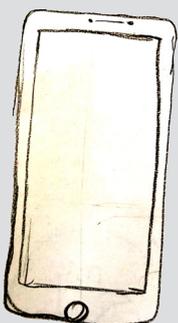
Man kann ihn trösten, oder das Bild nicht so ernst nehmen und nicht darüber lachen. Man kann Juan auch sagen, dass es zu weit geht, das Bild zu verschicken, weil sie nicht weiß, wie sich Oskar dann fühlt. Man kann auch mit den Eltern darüber reden oder es der nächsten erwachsenen Person erzählen. Man soll Oskar auf jeden Fall helfen, damit er nicht alleine ist und man ihn nicht alleine dastehen lässt. Das heißt auch Zivilcourage. Zivilcourage bedeutet, wenn man den Mut hat, eine Person gegen eine Ungerechtigkeit zu verteidigen. Auch wenn man manchmal vielleicht deswegen Nachteile erleidet.

## Juan muss nachdenken!

Juan hätte bedenken müssen, dass das Bild sehr schwer aus dem Internet zu löschen ist. Jeder und jede in der Klassen und vielleicht auf der ganzen Welt hat nämlich jetzt die Möglichkeit, das peinliche Bild von Oskar zu sehen. Er würde sich sehr unwohl fühlen, wenn jeder von dem Bild weiß.

**Was hätte Juan bedenken müssen?  
Was hätte sie nicht tun sollen?**

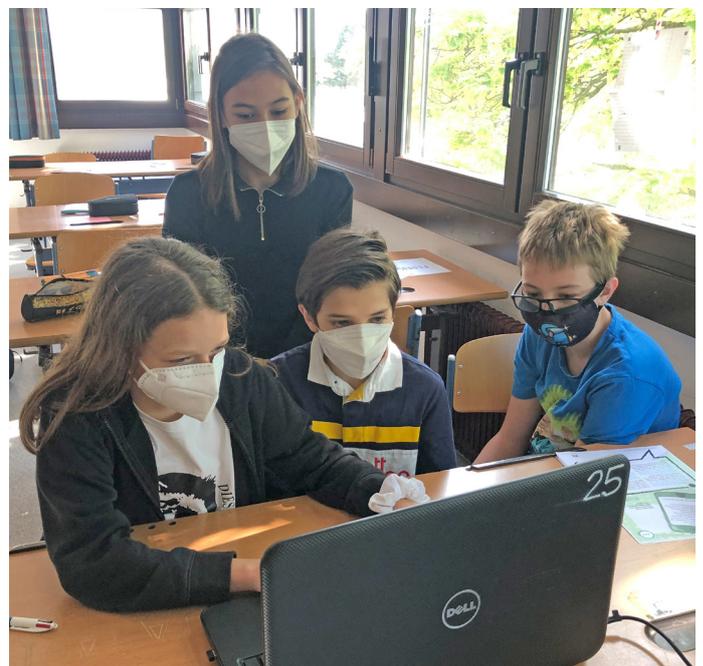
Juan hätte das Bild nicht hochladen sollen. Sie hätte das Bild von Oskar generell nicht machen sollen. Denn auch bei der eigenen Meinung gibt es Einschränkungen. Jeder Mensch hat andere Grenzen, ob etwas in Ordnung ist oder nicht. Es ist keine Meinung mehr, wenn es gemein oder für jemanden demütigend ist.



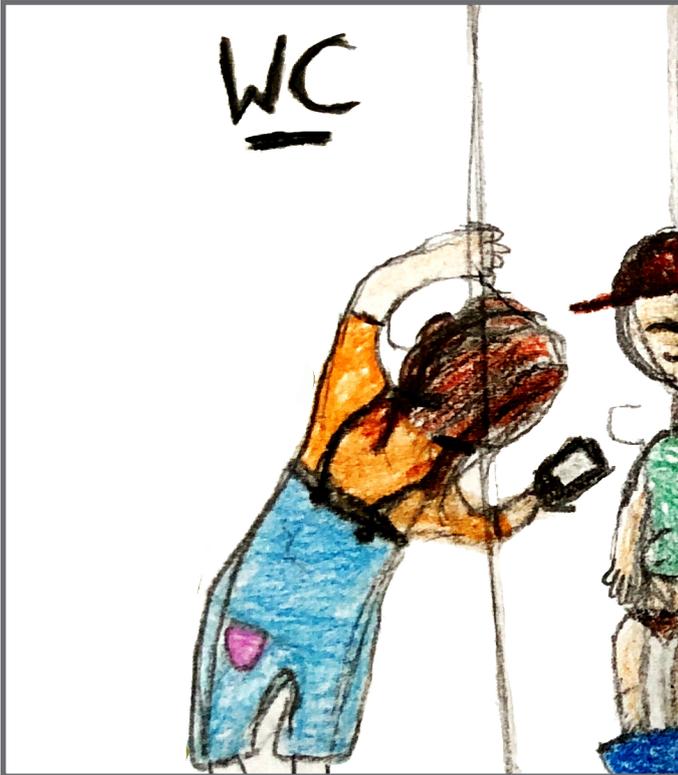
## Denk an andere!

Oskar könnte zum Mobbingopfer werden. Es ist verantwortungslos von Juan, das Bild zu verschicken und hochzuladen. Sie sollte ihn davor fragen, ob sie das Bild überhaupt behalten und hochstellen darf, weil Oskar und nicht sie auf dem Bild zu sehen ist.

**Hat Juan verantwortungslos gehandelt?  
Warum?**



## JUANS FEHLER



Juan fotografiert Oskar in einer peinlichen Situation.



Sie findet das Bild auf ihrem Handy sehr lustig und möchte es allen zeigen.



Deswegen teilt Juan es auch im Gruppenchat ihrer Klasse.



Oskar findet das allerdings nicht so lustig. Er ist sehr traurig, dass jetzt alle über ihn lachen.

Juan hätte das Bild nicht machen dürfen. Sie hätte es auch nicht hochladen sollen. Das war ein Fehler. Wenn du so etwas siehst, dann hilf unbedingt und lass niemanden alleine dastehen!

